

CLUB ticker



VOLKSBANK OPEN

260 Starts an zwei Tagen

UNSERE JUGEND

*Sportlicher
Vorzeige-Nachwuchs
mit Etikette*

PRÄSIDENTEN- CUP

*Sport & Spaß
in bester Harmonie*

... und noch mehr in diesem Heft

Ausgabe Sommer 2011



Zum Titel

Sie setzt sportliche Akzente: Platzrunden unter Par, Turniersiege am laufenden Band bei kontinuierlicher Handicap-Verbesserung. Erst beim Präsidenten-Cup unterspielte sie sich von 0,7 auf 0,3.

Ásta Birna Magnúsdóttir, Clubmitglied und derzeit in der Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Wesf. Akademie in Lp.-Dedinghausen.

CLUBticker

Das Informationsblatt des GolfClub Lippstadt e.V.

Erscheint jährlich im Frühjahr, Sommer und Herbst.

Kostenlos für alle Mitglieder und Freunde des Clubs.

Auflage 1.000 Expl.

Verantwortlich für den Inhalt: Günter Hippchen.

Anzeigen:

Peter Kurka

Tel.: 02941 810110

Redaktion und Gestaltung:
Peter Miesler, peter@miesler.de
www.peter-miesler.de

Druck: Harlinghausen - Druck
Lippstadt - Bad Waldliesborn

Wir danken unseren Partnern



Liebe Mitglieder und Freunde des Golfclub Lippstadt,



die Golfsaison 2011 befindet sich auf ihrem Höhepunkt, und vor uns liegen weitere interessante und sportliche Highlights. Ich hoffe, Sie konnten Ihre sportlich gesteckten Ziele bisher erreichen.

Der Golfclub Lippstadt mit seiner Betreibergesellschaft konnte für das erste Halbjahr die geplanten Investitionen für Maschinen und Platzpflege erfolgreich durchführen.

Diese maßgeblichen Investitionen unterstreichen die kontinuierliche

Weiterentwicklung der Infrastruktur und Platzqualität unserer Anlage und machen den Golfclub Lippstadt bei Golfspielern aus der Region und über deren Grenzen hinaus noch beliebter und attraktiver.

Diese Entwicklung bleibt auch von der Fachpresse nicht unentdeckt. In der Juli - Ausgabe der Zeitschrift GOLFOURNAL wurde über die Golfplätze in der Region Ostwestfalen - Lippe berichtet. Unser Golfplatz wurde dabei vom GOLFOURNAL bewertet und konnte sich mit einem Score von 71 unter den ersten 4 Plätzen im Ranking behaupten. GOLFOURNAL - Kommentar: „Der Golfplatz Lippstadt ist eine Perle!“ Eine Bewertung, auf die jedes Clubmitglied sehr stolz sein kann.

Der ausführliche Bericht ist auf unserer Internetseite unter dem Menüpunkt „Aktuelles“ nachzulesen.

Für die zweite Hälfte der Saison wünsche ich Ihnen allen weiterhin viel Freude und sportliche Erfolge.

Herzlich

Ihr

Günter Hippchen

Präsident

Golfclub Lippstadt e.V., Wiesenhausweg 14, 59555 Lippstadt
fon 02941-810110, fax 02941 - 810115
info@golfclub-lippstadt.de, www.golfclub-lippstadt.de

Lippstädter Golferpaar siegte beim ersten OWL - Masters

Ásta Birna Magnúsdóttir und Ralf Sülthrop holten für ein Jahr ihre Siegestrophäen beim GC Paderborner Land



Allen Grund zur Freude nach den ersten erfolgreichen OWL Golf-Masters beim Golfclub Paderborner Land hatten die Sieger Ralf Sülthrop und Ásta Birna Magnúsdóttir vom Golfclub Lippstadt, Bankdirektoren Dietmar Kellerhoff (2.v.l.) und Norbert Loddenkemper (3.v.l.) sowie Clubpräsident Wolfgang Fahle vom GC Paderborner Land (re. aussen).

Nach intensiven Vorbereitungen feierte kürzlich das erste OWL Golf-Masters seine Premiere beim Golfclub Paderborner Land in Thüle. Die Grundidee dieser Veranstaltung ist die jährliche Ermittlung der besten Golferinnen und Golfer aus den Reihen der Clubmeister ostwestfälischer Golfclubs. 22 Golfclubs der Region waren eingeladen. Aus letztlich 13 teilnehmenden Vereinen trafen sich 65 Teilnehmer zu diesem spannenden Wettbewerb bei

starkem Wind. Dank der großzügigen Unterstützung durch die Deutsche Bank und ein Paderborner Autohaus ein unvergessliches Sportereignis für alle Beteiligten.

Bei diesem ersten Wettbewerb überzeugten die Lippstädter Ásta Birna Magnúsdóttir mit einer sensationellen 72er Par-Runde und Ralf Sülthrop mit einer 83er Runde. In weiteren Klassen gewannen Marlene Bredenbals vom GC Paderborner Land bei den Senio-

rinnen und Günter Frankowski vom GC Bad Salzuflen bei den Senioren.

Norbert Loddenkemper und Dietmar Kellerhoff, Direktoren der Deutschen Bank, sowie der Paderborner Clubpräsident Wolfgang Fahle bedankten sich zur Siegerehrung bei allen teilnehmenden Clubs und Golfsportlern mit der Hoffnung auf eine erfolgreiche Fortsetzung der OWL Golf-Masters auch im nächsten Jahr.



Über 80 Golfer beim Hohenfelder Cup

*Maximilian Waldeyer Bruttosieger.
Kampf im sommerlichen „Schneegestöber“ auf zwei Bahnen.*

An diesem Morgen zum Kanonenstart traute auch der Nationaltrainer der deutschen Schilangläufer, Jochen Behle, seinen ansonsten untrüglichen Blicken nicht. „Golfen im Schnee“, und das bei hochsommerlichen Temperaturen. Wie das? Seit Tagen schneite es bei leichtem Wind aus den langen Pappelreihen am Golfplatz weißes Samengewölle und bedeckte weite Flächen mit winterlichem Weiß. Kein leichtes Spiel auf den ersten beiden Bahnen für alle Teilnehmer am diesjährigen Hohenfelder Golfturnier, die von diesem seltenen Naturschauspiel überrascht wurden.





So auch Jochen Behle. Seit über einem Jahr schon Mitglied im Lippstädter Golfclub und einer der Turnierteilnehmer. Verständlich, dass im Zusammenhang mit den weißen Flächen auf den ersten beiden Fairways der professionelle Wintersportler sich einige passende Bemerkungen gefallen lassen musste. Der nahm es gelassen und spielte sein Spiel, wenn dieses Mal auch nicht so sehr erfolgreich. „Der Platz hat auch heute mal wieder mein Spiel nicht angenommen“, frotzelte er zur Siegerehrung.

Geschäftsführer Peter Kurka begrüßte seine Gäste nach viereinhalbstündigem Spiel auf der sommerlichen Wiesenhaus-Terrasse. Irmi Fräulin und Geschäftsführer Dr. Edgar Schütze von der Hohenfelder Privatbrauerei als Turniersponsor belohnten die Besten mit Preisen.

Erster Bruttosieger Maximilian Waldeyer darf danach mit 60 Freunden die Heimatbrauerei im benachbarten Langenberg besuchen. Zweiter Bruttosieger wurde Mens Captain Günter Niggemeier.

In der Nettoklasse A gewannen: 1. Uwe Bauch; 2. Wolfgang Reich; 3. Renate Annemüller. Nettoklasse B: 1. Burkhard Steffen; 2. Manfred Cibis; 3. Michael Neuwert. Nettoklasse C: 1. Annette Hanhardt (GC Gütersloh); 2. Georg Fischer; 3. Johannes Jennissen.

Kleine Spielpause für den Fotografen: Irmi Reker, Jochen Behle, Renate Goedecke und Erich Henkenjohann.



Ihre Freude über ein gelungenes Golfturnier und ihre guten sportlichen Ergebnisse zeigen hier die Besten auf unserem Siegerfoto.

Klante und Waldeyer Bruttosieger beim Deutsche Bank-Herrenturnier



Lippstadts Golferherren freuen sich seit Jahren immer wieder ganz besonders auch über dieses reine Herrenturnier. Unterstützt durch die Deutsche Bank, lockte es auch jetzt wieder sechzig aktive Golfer zum Kanonenstart an ihre achtzehn Abschlagsplätze auf unserer großen Anlage.

Der Dauerregen am Vortag hatte den Grüns pünktlich und perfekt noch ein kräftiges „Make up“ geschenkt, und auch die Fairways bedankten sich dafür mit frischeren Farben. Die gute Spiel-laune dieses Frühsommertages hielt auch am Abend im neuen Eventzelt, als Mens Captain Günter Niggemeier und Norbert Loddenkemper als Repräsentant der Deutschen Bank die Besten des Turniers nach gutem Essen mit wertvollen Sachpreisen belohnten. Bruttosieger wurden, beide mit 26 Punkten:



1. Helmut Klante und 2. Maximilian Waldeyer.

Nettogruppe A: 1. Jan Pascal Kühn; 2. Jürgen Klocke; 3. Markus Dornblut. Nettogruppe B: 1. Thomas Remmert; 2. Winfried Bramhoff; 3. Karl Josef Baumjohann. Nettogruppe C: 1. Dr. Udo Harmsen; 2. Rainer Brass; 3. Antonius Bucker. Den Longest Drive-Sonderpreis errang Ralf Sültrop. Nearest to the Pin lag Elmar Hüttemann mit seinem Abschlag an der Bahn 17.



Die Besten der Besten des Turniers v.l.: Elmar Hüttemann (Nearest to the pin); Helmut Klante (Brutto); Thomas Remmert (1. Netto-Gruppe B); Jan Pascal Kühn (1. Netto-Gruppe A); Gastgeber Norbert Loddenkemper; Dr. Udo Harmsen (1. Netto-Gruppe C); Maximilian Waldeyer (Brutto); Mens Captain Günter Niggemeier.

Mitmachen! **DIE NÄCHSTEN TURNIERE**

Samstag, 20. August

GOLFFRIENDS TROPHY

Sonntag, 21. August

5. RITZENHOFF MONATSTURNIER

Sonntag, 28. August

MLP GOLFSJOURNAL-TROPHY

Sonntag, 4. September

JUWELIER JASPER

STADTMEISTERSCHAFT

Samstag, Sonntag, 10.-11. September

CLUBMEISTERSCHAFTEN

Samstag, 17. September

JUGEND-WIESENHAUS-CUP

Sonntag, 25. September

6. RITZENHOFF-MONATSTURNIER

Sonntag, 2. Oktober

WIESENHAUS-CUP

Samstag, 8. Oktober

RITZENHOFF-ABSCHLUSSTURNIER

Freitag, Samstag, 14.-15. Oktober

HERBSTWOCHEN - TURNIER

EINZEL UND VIERER



 **LIEBELT**
Gebäudedienste

Liebelt macht glänzend
glänzender

PRÄZISE, SAUBER, GUT

LIPPSTADT • HAMM • SOEST
RHEDA-WIEDENBRÜCK • BAD AROLSSEN
MESCHEDE • PADERBORN

liebelt.de

Gut gespielt beim Herrenhaus Kleine-Turnier.

Bruttopreis für Gast aus Peckeloh.



Zu den Turnieren, auf die männliche Golfspieler schon seit Jahren ungern verzichten, zählt beim Lippstädter Golfclub auch das Herrenhaus Kleine-Golfturnier. Traditionell zu einem Mensday im Frühling etabliert, lockte es auch in diesem Jahr wieder mitten in der Woche zwanzig Dreierflights zum Kanonenstart über achtzehn Löcher. Trotz langer Trockenheit beste Spielbedingungen für alle sechzig Golfspieler. Die Grüns hatten sich von den Winterschäden erholt. Aber auch die geringen Niederschläge der letzten Tage zuvor ließen die trockenen Fairways wieder sprießen. Fünf Stunden intensiven Golfsport, ein deftiger Halfway-Imbiss eingeschlossen, verlangte dieses spannende Turnier bei schönstem Frühsommerwetter von jedem Teilnehmer.

Am Abend belohnten dann Turniersponsor Herbert Kleine, Golfclub-Geschäftsführer Peter Kurka und Mens Captain Jürgen Hölscher im neuen Eventzelt die Erfolgreichsten mit „modischen Preisen“ für ihr gutes Spiel. Bruttosieger wurde mit 31 Punkten Andreas Dütting vom GC Schultenhof, Peckeloh.



In der Netto-Gruppe A gewannen:

1. Matthias Pfeffer;
2. Jürgen Klocke;
3. Eckhard Schwarte.

Nettogruppe B: 1. Reinhard Hagedorn; 2. Ingo Grote; 3. Karl Heinz Bode.

Nettoklasse B: 1. Hartmut Dietrichsen; 2. Rainer Wapelhorst; 3. Peter Miesler.

Den Longest Drive erreichte Oliver Krink. Nearest to the Pin schlug Mens Captain Jürgen Hölscher seinen Ball.



Gute Stimmung von Anfang an beim diesjährigen Herrenhaus Kleine-Turnier. Dazu gute Spielbedingungen bei schönstem Golfwetter.

Kein Wunder, dass sich die erfolgreichsten Herren beim Siegerfoto auf der Brücke besonders über einen schönen Golftag freuten



Jón Halldor Gardarsson,
Headpro, PGA - Diplom - Golf-
und Sportlehrer
der Graduierungsstufe 1,



C- und B-Trainer des DGV und
des Deutschen Sportbundes.
Seine Sportlehrausbildung
erfuhr er an der Deutschen
Sporthochschule in Köln.

TIPPS vom HEADPRO

Ball im Divot. Und was nun?

Wenn sich jeder an die Etikette hält und sein Divot, das eines Vorspielers oder auch einer Vorspielerin, ausbessert, dürften diese „Fairwaywunden“ eher zu den Seltenheiten zählen. Dennoch überrascht eine Divotlage immer wieder ganz unangenehm im Spiel. Selten nur sucht sich der Ball den Platz unmittelbar daneben. Nein, er wird magisch angezogen und kuschelt sich geradezu in diese Rasenwunde, als wolle er sich verstecken. Panik? Kein Grund, wenn Sie meine folgenden Tips heherzigen.

In einer solchen Divot-Situation, wie vorab geschildert – und wer kennt sie nicht –, hilft nur die Ruhe und ein anschließender sauber ausgeführter Rettungsschlag.

Hierzu sollten Sie grundsätzlich Ihren ganz normalen, vollen Schlag ausführen. ABER:

Einige Anpassungen sind angeraten: Beim Ansprechen des Balles achten Sie darauf, dass er ein wenig mehr zum rechten Fuß liegt (Bild 1). So kommt der Schläger steiler zum Ball, was jedoch den Loft ein wenig reduziert.

Um hier auszugleichen, greifen Sie zum nächst kürzeren Eisen. Beispielsweise also anstatt mit dem gerade benutzten Eisen 5 den Divot-Rettungsschlag auszuführen, nehmen Sie jetzt dazu Ihr Eisen 6 (Bild 2).

Und nach dem gelungenen Schlag jetzt nur noch das Divot Ihres Vorspielers reparieren (Meistens liegt das heraus geschlagene Rasenstück noch in greifbarer Nähe.)

Weiterhin schönes Spiel!



5-STERNE-GOLFWOCHE

28.11. – 05.12.2011

AUF FUERTEVENTURA (KANAREN)

mit PGA-Pro Jón Gardarsson

Flug ab PB-LP, 7x HP, 4x Greenfee, Trolleys, Rangebälle usw.

nur 1.455,- EUR

(Ausf. Prospekt-Info im Clubbüro, an der Drivingrange
u. in der Gardarsson-Golfschule)

11. Volksbank Open. Zwei große Golfturniere mit 260 Starts an zwei Tagen.

*Asta Birna Magnúsdóttir und Christian Schlepphorst
Bruttosieger im Einzel.*



Zu einer großen, gelungenen Golfsportveranstaltung gehören traumhaftes Frühsommerwetter und eine Anlage, die nichts zu wünschen übrig lässt. Beides hat wieder einmal zu diesem Festtagswochenende gepasst und sicherlich auch zur guten Spiellaune aller Beteiligten beigetragen. Schon um acht Uhr in der Frühe gingen an beiden Tagen die ersten Aktiven auf die Runde. Den Anfang bildete wieder ein traditionelles offenes Auswahldrive-Match, bei dem zwei Partner im Team den jeweils besten abgeschlagenen Ball an jeder Bahn auswählen und diesen dann wechselweise bis zum Loch weiter spielen. Wie erfolgreich und auf welchem Platz gelandet, das wurde erst am folgenden Tag zur gemeinsamen Siegerehrung nach dem ebenfalls offenen Einzelwettbewerb verkündet. >>>



Volksbank Open



Und auch dieser zweite Tag, ebenfalls ein Sonnentag wie aus dem Bilderbuch, beginnt früh für die ersten der 112 Einzelkämpfer. Kein Spiel mehr, bei dem man sich nach einem missglückten Abschlag auf den Teampartner verlassen kann. Jede und jeder kämpfen nun fünf Stunden lang ganz allein über Fairways und Wassergräben bis zum letzten der 18 Löcher, auch wenn da mal ein Spielertrolley sich selbständig macht und trotz sportlich-beherrschtem eingreifendem Marshall die Ausrüstung im Wassergraben landet. Am Abend zur großen Players Night mit Siegerehrung, Gala-Dinner bei musikalischer Unterhaltung durch ein Party-Symphonie-Orchester und Spaß mit Entertainer Thomas Philipzen vom GOP-Varieté war die morgendliche feuchte Fairwayeinlage fast vergessen. In Erinnerung blieben zwei große Golfporttage mit tollen Spielergebnissen, die Günter Hippchen als Volksbank-Vorstandsvorsitzender zusammen mit Spielführer Jürgen Klocke honorierte.

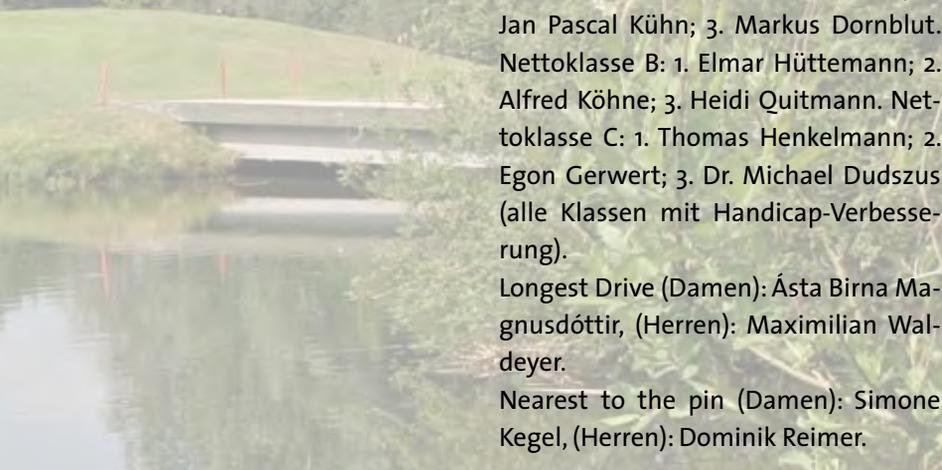
Bruttosieger des Vierer-Auswahldrive-Turniers (oberes Gruppenfoto) wurden Dr. Dirk Spenner mit Sohn Leopold, gefolgt von Ralf Sültrop mit Karl Heinz Bode. Nettoklasse A: 1. Dr. Anna Jasper / Friedrich Jasper; 2. Klaus Spangemacher / Jürgen Ruppertz; 3. Thomas Remmert / Gero Loesner. Nettoklasse B: 1. Elisabeth Rietschle / Burkhard Steffen; 2. Simone Kegel / Bernd Passheim; 3. Ria und Evelyn Lichte. Nettoklasse C: 1. Dietmar Arlinghaus / Alexandros Mantzidis (GC Münster-Wilkinghege); 2. Marlene und Helmut Schneider; 3. Julia und Anna Jennissen.

Für eine besonders sportliche Überraschung im Einzel am zweiten Turniertag (unteres Gruppenfoto) sorgte wieder einmal Ásta Birna Magnúsdóttir (bei dem Turnier noch Hcp 0,8) mit einer sauberen Par-Runde und dem ersten Bruttoplatz der Damen, gefolgt von Astrid Kaufmann auf dem zweiten Platz. Bei den Herren gewann Christian Schlepphorst den ersten Bruttopreis. Spielführer Jürgen Klocke landete, zwar punktgleich, durch Stechen auf Platz zwei.

Nettoklasse A: 1. Friedhelm Diller; 2. Jan Pascal Kühn; 3. Markus Dornblut. Nettoklasse B: 1. Elmar Hüttemann; 2. Alfred Köhne; 3. Heidi Quitmann. Nettoklasse C: 1. Thomas Henkelmann; 2. Egon Gerwert; 3. Dr. Michael Dudsus (alle Klassen mit Handicap-Verbesserung).

Longest Drive (Damen): Ásta Birna Magnúsdóttir, (Herren): Maximilian Waldeyer.

Nearest to the pin (Damen): Simone Kegel, (Herren): Dominik Reimer.



Seit 15 Jahren Tradition:

Liebelt-Golfturnier unter gutem Stern.

Inga Schulte und Uwe Bauch erste Bruttosieger.



Schon gleich zu Anfang der Lippstädter Golfclub-Geschichte setzte Friedrich-Wilhelm Müller, von seinen Freunden kurz „Män“ genannt, ein Zeichen wider die internationale Tradition, dass am heiligen Mensday nur Männern ein Golfclub zugänglich sei. Den Damen allein übrigens gehört dafür am Ladiesday der Platz. Der ehemalige Liebelt-Geschäftsführer jedoch widersetzte sich der Tradition, öffnete auch an diesem einen Tag Fairways und Grüns und schaffte so den Liebelt-Day, der einmal im Jahr Damen und Herren an einem Mensday zum gemeinsamen Turnier zusammenführt. Und das bei getrennter Leistungsbewertung.

Auch in diesem Jahr hatte der Wettergott mal wieder ein Einsehen und hielt seine vorausgesagten offenen Wasserschleusen geschlossen. Mit Erfolg, wie die guten Ergebnisse und zahlreichen Unterspielungen am Abend verrieten. Liebelt-Geschäftsführerin Jutta Müller, Ladies Captain Inga Schulte und Club-Geschäftsführer Peter Kurka lobten die guten Turnierleistungen und zeichneten nach einem gemeinsamen Abendessen die erfolgreichsten Teilnehmer aus. Jutta Müller versprach anschließend unter Beifall die Fortsetzung dieser beliebten Turnierserie auch im nächsten Jahr.



Oben:

„Herzlich willkommen und hoffentlich hält sich das Wetter bis zum Schluss“.

Mitte:

Schnell noch einige gute Tips beim jungen Fachmann einholen...

Unten:

...und dann geht's auf die Runde in hoffnungsvollen Viererflights.



Dem angekündigten Regen ein Schnippchen geschlagen und beim diesjährigen Liebelt-Golfturnier erfolgreich gespielt: Die Besten sammelten sich am Abend vor dem Wiesenhaus zum Erinnerungsfoto.

WENN HARDT KOMMT, WIRD'S HART, ...



... denn Dr. Hardt ist Rasen-Doktor und Rasen-Sachverständiger. Zu seiner Entlastung jedoch müssen wir festhalten, dass er trotzdem ein netter Mensch und nützlicher Ratgeber ist. Außerdem besitzt er Fachkompetenz

im Golfmanagement und wird sogar von Chef-Greenkeepern als Ratgeber anerkannt. Er hat also, locker formuliert, „Ahnung“. Ahnung wovon? – Von Rasen im Allgemeinen und von Grüns im Besonderen. Am 29. Juni dieses Jahres kam er zu einem eintägigen Audit unseres Platzes.

Aufgrund seiner Ausbildung und langjährigen Berufserfahrung im Golfbereich sowie seiner Tätigkeit als ö.b.u.v. Sachverständiger für Anlage und Pflege von Golfplätzen verfügt Dr. Hardt über weitreichende Fachkenntnisse auf dem Rasensektor. Neben dem Engagement in Verbänden und Organisationen (DGV-Ausschuss „Umwelt und Platzpflege“, Prüfungsausschuss zum „Geprüften Head-Greenkeeper“, Beirat der „Rasen-Fachstelle Uni Hohenheim“) ist er ausserdem freiberuflich im Bereich Golf- und Sportrasen sowie im Team der DGV-Golfplatz- und Umweltberatung täti. Dabei unterstützt er bei individuellen Bau- und Pflegekonzepten diverse Golfanlagen in Deutschland (ab 2006 auch mit einem Qualitäts-Controlling zur Steigerung der Platzqualität).

Nebeneiner Bestandsaufnahme/Begutachtung der einzelnen Spielelemente wollten wir von Herrn Dr. Hardt eine Empfindung bzw. Anregungen für die notwendigen Pflegemaßnahmen einholen. Insbesondere unter der Berichtigung der Krankheitsanfälligkeit auf den Grüns und der klimatischen Veränderungen (Trockenheit) wird es immer wichtiger einen nachhaltigen Pflegeplan zu erstellen.

Mit dem Greenkeeper-Team wurden schon erste Empfehlungen umgesetzt. Somit werden zum Beispiel, alle 14 Tage abwechselnd die Grüns vertikutiert und tiefgelüftet. Weitere Umsetzungen seiner aufschlussreichen Empfehlungen werden folgen. Wir sind sicher, auf diese Weise langfristig die bessere Rasenqualität auf den einzelnen Spielbereichen erhalten zu können, um so für jedes Mitglied längerfristig optimale Spielbedingungen zu erreichen und beizubehalten. (Peter Kurka)



Das Grün 11 gemeinsam erreicht. Jetzt geht's an's Putten.

Es gewannen:

Brutto Damen: 1. Inga Schulte;

2. Astrid Kaufmann. Brutto Herren:

1. Uwe Bauch; 2. Jan Pascal Kühn.

Netto A (Damen): 1. Heidi Quit-

mann; 2. Klaudia Lutterbüse; 3. Ida

Windmann; 4. Elke Bielaß. Netto A

(Herren): 1. Paul Plitzko; 2. Hans Schat-

ka; 3. Volker von Schönberg-Pötting;

4. Wolfgang Reich. Netto B (Damen):

1. Hannelore Cramer; 2. Anna Jennis-

sen; 3. Birgit Niggemeier; 4. Ulla Kla-

sing. Netto B (Herren): 1. Wolfgang

Schulte; 2. Wolfgang Tietze; 3. Harald

Strüwer; 4. Helmut Johannhörster.

Netto C (Damen): 1. Julia Jennissen;

2. Marlene Schneider; 3. Anne Baum-

johann; 4. Simone Holtfreter. Netto

C (Herren): 1. Paul Bussler; 2. Markus

Kleine; 3. Paul Müller; 4. Dieter Mill.

Sonderpreise: Longest Drive (Da-

men): Inga Schulte; (Herren): Jan

Pascal Kühn. Nearest to the pin (Da-

men): Marlene Schneider; (Herren):

Uwe Bauch.



Ja, wo ist er denn?



Liebelt wünscht „Guten Appetit!“



Jutta Müller endlich stolze Besitzerin des Buggy-Führerscheins.



Gute Stimmung im Event-Zelt auch bei diesem Liebelt-Turnier.

Erfolgreich gespielt beim Präsidenten-Cup

95 Aktive beim alljährlichen Golfevent
mit anschließendem Sommerfest.

Ásta Birna Magnúsdóttir
herausragende Turniersiegerin.



Dass das Wetter am Turniertag besser ausfiel als vorhergesagt, damit hatte wohl niemand mehr gerechnet. Dennoch war zum Anmeldeschluss die Teilnehmerliste so gut gefüllt, dass bereits am frühen Morgen auf den Bahnen 1 und 10 Geschäftsführer Peter Kurka und Pro John Grinnell die ersten Vierer-Flights auf die fast fünfstündigen regenfreien Runden verabschieden konnten. Gute Bedingungen, zu denen sich jetzt manche Golferin und so mancher männliche Sportkollege nur noch ihre Bestform wünschten, um am Abend

aus den Händen des Clubpräsidenten Günter Hippchen und des Spielführers Jürgen Klocke eine der wertvollen Trophäen zu erhalten. Bei den drei Bestplatzierten der Handycapklassen A, B und C ging dieser Wunsch jeweils in Erfüllung. Sie landeten nicht nur auf dem begehrten Treppchen sondern verbesserten mit ihren guten Leistungen zudem auch noch deutlich ihre Handicaps. Bruttosieger der Herren wurde Maximilian Walldeyer mit 27 Punkten. Bei den Damen setzte sich wieder einmal Ásta Birna Magnúsdóttir in einer





hervorragenden Form durch. Mit 39 Bruttopunkten und einem Nettoergebnis von 40 Punkten holte sie sich nicht nur den Präsidentencup sondern verbesserte dazu ihr Handicap von 0,7 auf 0,3.

Nach der Siegerehrung und einer anschließenden rauschenden Sommerballnacht endete dieser Tag erst am frühen nächsten Morgen.

Wertvolle Pokale souverän erspielt. Die besten Golferinnen und Golfer beim diesjährigen Präsidentencup beweisen das, zusammen mit ihrem Gastgeber, auf unserem Foto.

Nettosieger Klasse A: 1. Andreas Friedrichs; 2. Klaudia Lutterbüse; 3. Erich Henkenjohann. Nettosieger Klasse B: 1. Wilfried Kemper; 2. Michael Wortmann; 3. Simone Kegel. Nettosieger Klasse C: 1. Ulrich Ortenburger; 2. Eva Bonsel; 3. Nicole Faupel. Longest Drive (Damen): Ásta Birna Magnúsdóttir; (Herren): Sebastian Holtkötter. Nearest to the pin (Damen): Elisabeth Miesler; (Herren): Rudolf Wiedenhaus.





Von bunten Ostereiern, Platzputztag und sportlichen Erfolgen.



Lippstadts Golfjugend. Sportlicher Vorzeige-Nachwuchs mit Etikette.



Ob bei unseren Bambinis oder den älteren Mädchen und Jungen. Jetzt wird sie erkennbar, die intensive Jugendarbeit der letzten Jahre. Und so soll es auch weitergehen unter neuer Führung. Dazu verriet uns Jugendwart Michael Wortmann, dass dieses Jahr beim ersten Eltern-Kind-Turnier für seine Tochter und ihn zwar nicht so erfolgreich begann, dass sich jedoch bei vielen „Ersttättern“ schöne Erfolge gezeigt hätten. Dass Vater und Tochter Wortmann den Letzten belegten, habe aber allein er zu verantworten. Schön!

Schön ging es auch weiter zu Ostern, als auf charmante Weise die Mädels Rosen und gesponserte Ostereier als bunte Clubgrüße an Damen auf der Terrasse verteilt. Eine hübsche Geste, die bei den erwachsenen Wiesenhaus-Gästen gut ankam.

Dass unsere Jugend aber nicht nur freundlich sondern auch in hohem Maße sportlich sein kann, bewies sie gleich am ersten Spieltag der NRW-Jugendliga. Beim GC Paderborner Land erreichte Jonas Björn Jonsson mit 32 Punkten den ersten Bruttoplatz. Clubfreundin Charlotte Broermann holte in der Netto-B-Wertung mit 49 Punkten den Ersten und verbesserte damit ihr Handycap von 28 auf 22,4. Nach dem dritten Jugendliga-Spieltag landeten dann die Lippstädter Jungen und Mädchen mit nur 7 Punkten Rückstand zu der führenden Paderborner Jugend auf dem erfreulichen dritten Platz. Dabei fehlten lediglich 2 Punkte für den zweiten Rang.



*„Gewonnen!!“ Mann, Golf ist echt cool!
Mach mit! (oben)
Lara und Denise versüßen Ostern (rechts)
Stark gespielt beim Eltern-Kind-Turnier. (unten)*



„Aber da geht noch was,“ ist sich der neue Jugendwart für die Zukunft sicher.

In der Jugendversammlung wurde beschlossen, dass die 9-Loch-Turniere der Jugend in Eclectic-Wertungen erfasst werden, um deren Attraktivität zu steigern. Das hat sich bisher ausgezahlt, denn alle Turniere fanden guten Zuspruch. Zahlreiche „Neugolfer“ haben ihre Chancen erkannt und schlagen mit Freude an den weißen Ball. „Spielt mit, hab Spaß mit uns und genießt die Natur“, appelliert Michael Wortmann an die noch ein wenig Unschlüssigen unter den Jugendlichen. Zur Abschlussfeier im Herbst sollen nämlich möglichst viele Teilnehmer der Eclectic-Serie „in die Preise“ kommen. Eclectic, was heißt das? Ganz einfach, es werden die auf mehreren Turnieren gespielten Ergebnisse ausgewertet und das beste Ergebnis pro Loch kommt in die Eclecticwertung.

Dank einer großzügigen Sponsorenspende und passend zu Pfingsten erschienen unsere Jugendlichen im „coolen“ neuen Outfit. Die Driving Range wurde zum Catwalk, und unsere „Next Top Golf-Models“ treten zukünftig modisch und sportlich unübersehbar daheim und bei den gastgebenden Clubs auf.

„Ärmel hoch, Stiefel an und Besen raus!“ hieß es beim „Jugendputztag“. Der Platz wurde teilweise gesperrt und zusammen mit den Greenkeppern gearbeitet. Driving-Range gefegt, E-Carts gereinigt, neue Green-Löcher gestochen, vermisste Driving-Bälle gesammelt, Abschläge ausgebessert und von Müll befreit, Werbetafeln abgewaschen und die Ballwäscher mit Wasser



und einem Spüli-Spritzer neu gefüllt. Unter dem Strich eine tolle Aktion, die Spaß gemacht hat und am Ende auf dem Technik-Gelände, zusammen mit den Greenkeppern, noch ein herrliches Barbecue-Erlebnis bot.

*Sauberkeit und Spaß ganz groß beim Jugend-Putztag. (oben)
Jugendwart Michael Wortmann (4.v.r.) freut sich mit den Kids über's neue Outfit. (unten)*



Mehr über unsere Jugend und sportliche Ergebnisse im nächsten CLUBTICKER

Tür zu



und schön Schiebetür- und Möbelsysteme auf M
von der Zimmertür bis zum begehbaren Kleiderschrank

Studio:
Hansastr. 9 · Lippstadt · „Am Wasserturm“
Tel. 02941 2820-0 · www.inova-wohnen.com

inova[®]



LIPPSTÄDTER
BETTENHAUS
WAPELHORST

Einfach besser schlafen!

Lippstadt-Süd · Planckstraße 8 · Tel. 0 29 41-24 79 73
auch in Soest · Hamm · Unna · Meschede · Salzkotten

„... denn Ihr wirtschaftlicher Erfolg ist Ansporn und oberstes Ziel“

Wir bieten Ihnen das maßgeschneiderte Leistungsspektrum aus einer Hand:

Steuerberatung
Wirtschaftsprüfung
Betriebswirtschaftliche Beratung
Wirtschaftsrechtliche Beratung
Vertragsgestaltung
Erbfolgeregelung

Reinhard Heinrichsmeier
WP/StB/RA

Thorsten Rose
WP/StB

Volkmar Schmidt
WP/StB



Nutzen Sie an unserem Standort Lippstadt die übergreifende Fachkompetenz von vier Wirtschaftsprüfern, sechs Steuerberatern, einem Wirtschaftsanwalt sowie siebzehn qualifizierten Mitarbeitern.

König Wirtschaftsprüfung GmbH
KomTax GbR
Beckumer Straße 24

Tel.: +49 2941 97100
Fax: 971010
www.komtax.de

Ahlen
Berlin
Lippstadt

KomTax KÖNIG
Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung



- Praxisgerechte EIB Bus - Technik
- Einbruch- und Brandmelde-Anlagen
- Kreative Lichttechnik
- Elektroinstallation / Kundendienst
- Telefon- / Sprech- und Videotechnik

ELEKTRO
OSTKAMP
LICHT + TECHNIK

Büro und Werkstatt
Wittekindstraße 5 59555 Lippstadt
Tel.: 02941 96 33-0 www.elektro-ostkamp.de



»Hole-in-One«
Arrangements
für alle Golf-
Freunde!

»Das kulinarische Highlight nach dem Spiel«

Entspannen Sie nach einem schönen Spiel und genießen auf der Sonnen-Terrasse oder in unserer Alten Schmiede unsere Bistro- und Kaffeetafel. Oder Sie mögen es üppiger und stärken sich an allen Sonntagen von Mitte Juni bis in den September an unserem Barbeque.

Informieren Sie sich über unsere speziellen Golf-Angebote.



Hotel Bomke

